

	<p>Objekt: Athen: Nachahmung in Ägypten?</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18201013</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze ist mit einem Silberbarren verbacken, so dass die Rückseite nicht beschrieben werden kann, Gewicht und Stempelstellung fehlen. J. H. Kroll erschloß aufgrund des Auges der Athena, daß es sich auch bei dieser Münze um eine ägyptische Imitation handeln könne. Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Die Haare sind als geschwungene parallele Linien dargestellt. Der Helm ist mit drei senkrecht stehenden Olivenblättern verziert. Runder Ohrring mit abgesetztem Rand. Blütenornament auf Helmkessel. Rückseite: Nicht sichtbar. Die Rückseite ist mit einem Silberbarren zusammengebacken.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 22-26 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 450-333 v. Chr.

wer

wo Ägypten

Gefunden wann

wer

wo Zagazig

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- H. Dressel - K. Regling, ZfN 37, 1927, 123 Nr. 223 = IGCH I Nr. 1645.
- J. H. Kroll, A small Find of silver bullion from Egypt, American Journal of Numismatics 13, 2001, 6 Anm. 6 (Ägyptische Imitation des 4. Jh. v. Chr?).